

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 139 (2013)  
**Heft:** 27-28: Geschütztes Moor?

**Wettbewerbe:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Nuovo Centro multi-funzionale Ingrado OTAF, Bellinzona	Fondazione STCA 6904 Lugano	Concorso di progettazione, con procedura selettiva, per architetti	Fabiola Nonella, Cristiana Guerra, Paolo Fumagalli	Bewerbung 8.7.2013
www.ingrado.ch/centro multifunzionalebellinzona				
Ersatzneubau Raiffeisenbank, Cham	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Martin Kaiser, Erich Staub, Andi Scheitlin, Brigitte Wüllschleger, Thomas Baggemos	Bewerbung 12.7.2013
www.raiffeisen.ch/architektur				
Neueinbau Raiffeisenbank, Zürich Höngg	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Annette Spiro, Natalina Di Iorio, Martin Kaiser	Bewerbung 12.7.2013
www.raiffeisen.ch/architektur				
Neubau Raiffeisenbank, Bischofszell	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Keine Angaben	Bewerbung 12.7.2013
www.raiffeisen.ch/architektur				
Betreuungsgebäude Aemtli, Zürich	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Ueli Lindt, Ursina Fausch, Yves Schihin, Susanne Müller, Martina Voser	Anmeldung 12.7.2013 Abgabe 25.10.2013 (Pläne) 8.11.2013 (Modell)
www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe				
Schulraumerweiterung, Jönen	Gemeindekanzlei Jönen, Schulhausstrasse 3 Postfach 95 8916 Jönen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Architekten	Daniel Zehnder, Karl Honegger, Reto Schoch	Bewerbung 13.7.2013 Abgabe 18.10.2013
www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe				
Altersheim Mathysweg, Zürich	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Wiebke Rösler, Luca Selva, Philippe Fischer, Corinna Menn, Astrid Stauffer	Anmeldung 25.7.2013 Abgabe 5.12.2013 (Pläne) 17.12.2013 (Modell)
www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe				

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Nuova Scuola dell'infanzia, Tenero	Comune di Tenero Contra Segretariato: Studi Associati 6900 Lugano	Concorso di progetti, in due fasi, aperto, per architetti	Paolo Galliciotti, Giovanni Gussetti, Marc Collomb	Abgabe 11.9.2013
www.tenero-contra.ch				
Agrandissement de l'école primaire, Nant	Commune du Bas-Vully Organisateur: Bovet Jeker architectes 1700 Fribourg	Concours de projets, à un degré, ouvert, aux architectes	Patrick Aumann, Jean-Claude Frund, Anne-Catherine Javet, Adrian Kramp, Jean-Marc Ruffieux	Anmeldung 19.9.2013 Abgabe 20.9.2013
www.bovetjeker.ch				
Construction de logements – quartier des Fiches Nord, Lausanne	Fondation Lausannoise pour la Construction de Logements (FLCL) Organisateur: Cougar Conseils www.simap.ch (ID 99377)	Concours de projets, ouvert, aux architectes	Renato Morandi, Nicole Christe, Jeanne Della Casa, Yves Jacot, Patrick Aeby, Carlos Viladoms Weber	Abgabe 11.10.2013
Chanteclair – Construction de logements aux personnes à mobilité réduite, Givisiez	Commune de Givisiez Organisateur: Page Aloys, Geneviève & Frédéric Architectes 1705 Fribourg	Concours de projets, ouvert, aux architectes	Stéphanie Bender, Fanny Terrin, Peter Giezendanner, Simon Monnier, Beat Overhage	Abgabe 18.10.2013
www.simap.ch (ID 99178)		sia GEPRÜFT – mit Vorbehalt	sia GEPRÜFT – konform	
Gare des Eaux-Vives, Genève	Ville de Genève Département de l'aménagement et des constructions 1204 Genève	Concours d'idées, ouvert, à deux degrés, aux architectes	M. Bonnet, I. Charollais, F. Della Casa, R. Frei, N. Luyet Girardet, Y. Jacot, S. Maccagnan, P. Meylan, M. Thomaïdes, Y. Vieuxloup, C. Volpi, A. Wagner, A. Widmer	Abgabe 18.10.2013
www.simap.ch (ID 99122)		sia GEPRÜFT – konform		

Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter [espazium.ch](http://espazium.ch)  
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/142i](http://www.sia.ch/142i)

# PREISE

Urban Intervention Award Berlin 2013 und Urban Living Award 2013 <a href="http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/">www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/</a>	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt D-10707 Berlin	Gesucht werden Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität im urbanen Umfeld beitragen	Regula Lüscher, Manuela Damianakis, Martin Rein-Cano, Hortensia Völckers, Winy Maas	Abgabe 24.8.2013
--	--	--	---	------------------

# RÜCHLIG-AREAL IM LIMMATELFELD DIETIKON

Im Limmatfeld Dietikon wollen die Baugenossenschaft BEP und die Pensionskasse Nest gemeinsam 230 preisgünstige Wohnungen errichten. Den Wettbewerb gewann das Team um Duplex Architekten mit dem Projekt «Schneewittchen», das dem Genossenschaftsgedanken durch seine Einheit Identität und Ausdruck verleiht.

(pd/af) Die Stadt Dietikon, im westlichen Limmattal gelegen, ist Teil der Agglomeration Zürich und einem entsprechenden Siedlungsdruck ausgesetzt. Auf dem ehemaligen Produktionsareal des Maschinenherstellers Rapid (Gesamtfläche 87000 m<sup>2</sup>), unweit des Bahnhofs Dietikon, entsteht seit 2005 der neue Stadtteil Limmatfeld für bis zu 3000 Bewohnerinnen und Bewohner sowie mit rund 2000 Arbeitsplätzen nach einem am traditionellen Städtebau orientierten Masterplan von Hans Kollhoff.

2011 erwarben die Baugenossenschaft des Eidgenössischen Personals (BEP) und die Pensionskasse Nest die Baufelder K und L, um dort gemeinsam eine preisgünstige und zukunftsgerichtete Wohnüberbauung zu errichten. Die Baufelder liegen am nordöstlichen Rand des Gebiets und grenzen direkt an den Limmatkanal. Südlich schliesst die Siedlung Erlenhof von Gigon/Guyer Architekten an. Zur Erarbeitung des Siedlungsprojekts mit rund 230 Wohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen und Dienstleistungsflächen luden die Auftraggeber zehn Architekturbüros zu einem Projektwettbewerb ein.

Die Jury entschied einstimmig, das Projekt «Schneewittchen» des Teams um Duplex Architekten aus Zürich zur Weiterbearbeitung und Realisierung zu empfehlen. Sieben allseitig ausgerichtete Wohngebäude und ein zweigeschossiger Pavillon mit den gemeinschaftlichen Einrichtungen der BEP bilden zwei Wohnhöfe mit je eigenständigem Charakter. Die Mina-Hess-Strasse wird aufgehoben und als Teil des gemeinschaftlich genutzten Wohnhofs interpretiert, um den sich die Gebäude der BEP gruppieren (Abb. 02). Der südliche, ein Geschoss über Stadtniveau angeordnete Hof, an dem sich die beiden Gebäude von Nest befinden, ist von privaterem Charakter. Durch diese Disposition werden die beiden Baufelder zu einer Einheit zusammengebunden. Gleichzeitig gelingt

es, klare Adressen mit jeweils eigenständiger Präsenz zu schaffen.

Allerdings diskutiert die Jury das Aufheben der im Masterplan definierten klaren Hierarchie von Strassen- und Hofräumen kontrovers. Zwar fand die Jury Gefallen am freien Umgang des Siegerprojekts mit den städtebaulichen Vorgaben des Masterplans und lobt, dass es gelinge, «die räumliche Enge des nördlichen Baufelds aufzubrechen und dadurch eine hohe Wohnqualität zu schaffen». Leider zeigt sie sich dann in den Empfehlungen zur Weiterbearbeitung doch zaghafter, indem sie fordert: «Die stadträumliche Ausformulierung von Strassen und Hofraum ist zu überarbeiten. Der Strassenraum der Mina-Hess-Strasse mit den im Gestaltungsplan vorgesehenen Gestaltungselementen (Strasse, Längsparkierung mit Bäumen, Gehweg) ist in geeigneter Form im Projekt zu integrieren.» Durch diese Weiterführung der Strasse in den nördlichen Hof hinein droht die Situation allerdings eher unklarer zu werden, statt, wie von der Jury gewünscht, «eine räumliche Transparenz zu entwickeln, die vielschichtig interpretiert werden kann». Das Ziel sollte sein, beide Höfe mit wenigen Elementen grosszügig zu gestalten, damit sie den Anforderungen an Gemeinschaftsflächen auf vielfältige Arten gerecht werden können.

Die Wohnungsgrundrisse mit Loggien sind um einen Wohnraum als Mitte organisiert und vielfältig geschnitten (Abb. 01 und 03). Die Erschliessung von drei bis sechs Wohnungen pro Geschoss über ein Treppenhaus und Waschsalons auf dem Dach sollen die Kommunikation innerhalb der Häuser fördern. Zusätzlich zu den privaten Wohnräumen sind einige Extras vorgesehen: Das Siegerprojekt bündelt die gemeinschaftlichen Einrichtungen der BEP in einem zentralen Pavillon. Hier sind ein Gemeinschaftsraum für die Bewohner, Gästewohnungen, zumietbare Zimmer und eine Clusterwohnung untergebracht. Ebenfalls überzeugt die Interpretation der Loftwohnungen von Nest als Maisonettes, die eine angemessene Antwort auf die geschlossene Sockelzone der gegenüberliegenden Bebauung darstellen. Der Baubeginn ist für 2015 geplant, sodass die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in der zweiten Jahreshälfte 2016 einziehen können.

## PREISE

1. Rang/Preis (30 000 Fr.): «Schneewittchen», Duplex Architekten, Zürich; Massimo Fontana Landschaftsarchitekten, Basel; Bänziger Partner Ingenieure + Planer, Zürich; hps energie-consulting, Erlenbach
2. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Kanaal», Ken Architekten, Zürich; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; nightnurse images, Zürich
3. Rang/Preis (16 000 Fr.): «Azzurro», Adrian Streich Architekten, Zürich; mavo Landschaftsarchitektur, Zürich
4. Rang/Preis (14 000 Fr.): «Kirin», Müller Sigrist Architekten, Zürich; Balliana Schubert Landschaftsarchitekten, Zürich
5. Rang/Preis (12 000 Fr.): «Stadt Land Fluss», Schneider Studer Primas, Zürich; Lorenz Egster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich

## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

- Kaschka Knapkiewicz + Axel Fickert, Zürich; Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Winterthur
- Baumann Roserens Architekten, Zürich; Anton & Ghiggi Landschaft Architektur, Zürich; Jobst Willers Engineering, Bern; KLR Architekten, Zürich
- Atelier Scheidegger Keller, Zürich; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Raumanzug, Zürich; Monotti Ingegneri Consulenti, Locarno
- Hauenstein La Roche Schedler Architekten, Zürich; manoa Landschaftsarchitekten, Meilen; Atelier Brunecky, Zürich

## JURY

Fachpreisgericht: Ursina Fausch, Architektin, Zürich/Aarau (Vorsitz); Peter Baumgartner, Stadtarchitekt, Dietikon; Sabina Hubacher, Architektin, Zürich; André Schmid, Landschaftsarchitekt, Zürich; Cornelia Mattiello-Schwaller, Architektin, Zürich; Jürg Bösch, Stadtplaner, Dietikon (Ersatz)

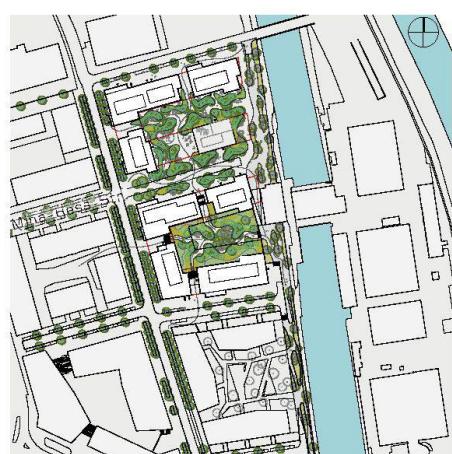
Sachpreisgericht: Peter Beriger, Geschäftsleiter Nest; Ralf Escher, Vorstand BEP; Ueli Keller, Vertreter Nest; Erich Meier, Leiter Bau BEP; Esther Tonini, Hochbauvorsteherin, Dietikon; Peter Krähenbühl, Vorstand BEP (Ersatz)

Weitere Informationen: [espaZium.ch](http://espaZium.ch)

**01–04** Empfehlung zur Weiterbearbeitung und Realisierung: «Schneewittchen» (Duplex Architekten).

Grundriss Regelgeschoss, Mst. 1:800  
Situationsplan ohne Maßstab

Innenraum einer 4.5-Zimmer-Wohnung  
Hof mit Gemeinschaftshaus  
(Pläne und Visualisierungen: Projektverfasser)



02



03



04